

320875-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – HB-26400 Integriertes Gesundheitszentrum (IGZ) in Herrenberg - Objektplanung Gebäude und Innenräume
OJ S 90/2026 11/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Böblingen, Eigenbetrieb Gebäudemanagement, c/o Stabsstelle Technik/Bau/FM,
E-Mail: vergabe-bauabteilung@klinikverbund-suedwest.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HB-26400 Integriertes Gesundheitszentrum (IGZ) in Herrenberg - Objektplanung Gebäude und Innenräume
Beschreibung: Der KVSW plant im Zuge der Medizinkonzeption 2030 die bauliche Umsetzung für die funktionale Neuordnung im Bettenhaus A, B und und Behandlungsbau C. Durch die neue Struktur soll eine hochwertige Patientenversorgung und optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden. Ziel ist es, durch die architektonische Umgestaltung eine möglichst effiziente Betriebsorganisation für die Zukunft sicherzustellen. Die Art der geplanten Baumaßnahmen sind geprägt durch sehr unterschiedlichen Leistungstiefen der Planungsphasen und lassen sich klar abgrenzen. Im Einzelnen sind folgende relevanten Bauabschnitte zu nennen: 1. Bettenhaus A über alle Geschosse 2. Bettenhaus B über alle Geschosse 3. Behandlungsbau C Die zur baulichen Umsetzung der med. Konzeption 2030 nötigen Maßnahmen wurden im Rahmen einer Vorstudie in einen Grobterminplan übertragen und mit einer groben Kostenschätzung hinterlegt. Grundlagen des Honorarvorschlages Planungsleistungen gemäß § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume Für die 3 Bauabschnitte ist eine phasenweise und bauteilweise Beauftragung wie folgt vor gesehen: 1. LPH 1 - 3 2. LPH 4 3. LPH 5 - 7 4. LPH 8 1. Bettenhaus A, 1. - 3. OG 1. OG Umbau zur Nutzung als Geriatrische Reha 2. OG Umbau zur Nutzung als Kurzzeitpflege 3. OG Umbau zur Nutzung als Stationäre Basisversorgung Im 1. bis 3. OG haben 2 Patientenzimmer im Bestand immer eine gemeinsame Toilette auf dem Flur und Gemeinschaftsduschen. Hier sollen die Grundrisse der Patientenzimmer so umgebaut werden, das jedes Patientenzimmer eine eigene komplette Nasszelle erhält. Weiterhin sind die Schwesternstützpunkte in der Mittelspange an die neue Nutzung baulich anzupassen. Im gleichen Zug der Baumaßnahmen sollen im Bettenhaus A vom 1. UG bis in das 3.OG die Trinkwasserversorgung neu aufgebaut werden. Sämtliche Sanitärleitungen und Sanitäranlagen sind aufgrund des Alters und des Zustandes zu ersetzen. Die TGA Planung ist Bestandteil einer gesonderten Ausschreibung. Eventuelle Statiker-Leistungen werden über einen bestehenden Rahmenvertrag abgerufen. Ein umfangreiches Gutachten zur Erkundung der Bausubstanz auf Schadstoffe für das Haus liegt vor. Die Schnittstellenkoordination erfolgt

über den Bauherren. Die Erschließung der Baustelle erfolgt über den Wirtschaftshof im 1. UG und das Treppenhaus. Parkplätze für PKW sind im Wirtschaftshof im begrenzten Umfang vorhanden. Die Bauarbeiten finden im laufenden Betrieb statt. Der Betrieb der restlichen Einrichtungen im IGZ darf nicht beeinträchtigt werden. Die Benutzung der Aufzüge ist gestattet, jedoch haben Patienten oder Personal immer den Vorrang. Die bestehenden Brandabschnitte werden insofern tangiert, dass alle Medien -die durch Decken oder Wände laufen - entsprechend isoliert und geschottet werden müssen. Die Etagen bzw. Stationen sind durch das Aufstellen von raumhohen staubdichten Abtrennungen bzw. Staubschutzwänden zum laufenden Betrieb abzuschotten.

2. Bettenhaus B über alle Geschosse EG Unterbringung von MVZs und Notfallversorgung in die bestehende räumliche Struktur

1. OG Umbau zur Nutzung als Geriatriische Reha

2. OG Umbau zur Nutzung als Kurzzeitpflege

3. OG Station 3.3 Palliativmedizin Im EG werden verschiedene MVZs, die Notfallversorgung und die Hebammenpraxis in den bestehenden Untersuchungsräumen etabliert; es sind keine Planungsleistungen notwendig. Im 1. OG werden die bestehenden Funktionen AOP, Labor und ITS geschlossen bzw. stillgelegt. Die Grundrisse müssen dann an die Erfordernisse der Geriatriischen Reha angepasst werden. D.h., wie im Bauteil A beschrieben Integrierung der außen liegenden Sanitärbereiche in die Patientenzimmer. Im 2. OG sind die Grundrisse der Nasszellen bereits zweckmäßig hergestellt. Dort sind nur im Bestand die kompletten Sanitärleitungen und Sanitäranlagen zu wechseln. Für die restlichen Räume ist lediglich eine Pinselsanierung notwendig. Im 3. OG betrifft es die Station 3.3; dort müssen wie im Bauteil A beschrieben die Nasszellen neu hergestellt werden. Auf der Station 3.4 sind nur kleinere Maßnahmen im Bestand notwendig.

3. Bauteil C alle Geschosse Keine Leistungen der Objektplanung Architektur vorgesehen. Stilllegung der vorhandenen Trinkwasserleitungen. Da die weitere Nutzung noch vakant ist, findet eine baubegleitende Planung statt, die bei Bedarf nach beauftragt wird. Jedoch müssen auch hier sämtliche Sanitärleitungen und Sanitäranlagen für eine weitere Nutzung entsprechend der Planung perspektivisch ausgetauscht werden.

4. Kosten Geschätzte Kosten der Einzelmaßnahmen: Die Grobkostenschätzung zur Umsetzung der Gesamtmaßnahmen schließt mit einer Summe von rund 11,9 Mio. € brutto für die Kostengruppen 300 und 400 ab. Im Einzelnen mit folgender Aufstellung: KG 300 KG 400 Bauteil A 8.600.000 € 1.400.000 € Bauteil B 1.200.000 € 730.000 € Bauteil C 0 40.000 € Die Grobkostenschätzung erfolgte mit einer Genauigkeit vom +/- 25%.

Kennung des Verfahrens: 8d123f61-5d0c-492c-bebf-4d3138425e09

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herrenberg

Postleitzahl: 71083

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Betrug oder Subventionsbetrug, Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung, Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung, Bildung krimineller oder terroristischer Vereinigungen, Verstöße gegen umweltrechtliche, arbeitsrechtliche, sozialrechtliche Verpflichtung.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, schwere Verfehlungen, Täuschen oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens, Interessenskonflikte - ggfs. weitere in den Auftragsunterlagen aufgeführte Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen gemäß § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume Beschreibung des Leistungen - wie unter 2.1. Verfahren beschrieben.

Meilensteine des Verfahrens: Bewerbungsfrist Teilnahmewettbewerb 11.06.2026 Frist

Erstangebot: 07.07.- 04.08.2026 Frist finales Angebot: 27.08.2026 Früheste Auftragserteilung: 15.09.2026 Die Beauftragung steht ausdrücklich unter dem Vorbehalt der Zustimmung externer Entscheidungsträger sowie dem Vorhandensein von Haushaltsmitteln.

Planungsleistungen gem. § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume. Für die 3 Bauabschnitte ist eine phasenweise und bauteilweise Beauftragung wie folgt vorgesehen: 1.

LPH 1-3; 2. LPH 4; 3. LPH 5-7, 4. LPH 8 Laufzeit der Gesamtmaßnahme ab

Zuschlagserteilung bis ca. Ende 2028

Interne Kennung: LOT-0001 HB-26400

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: geplante Laufzeit ab Zuschlagserteilung bis ca. Ende 2028

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herrenberg

Postleitzahl: 71083

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien – Wichtung 100 % Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter 25 % Referenz A 25 % Referenz B 25 % Referenz C 25 % Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Berufshaftpflichtversicherung Mindestanforderung an die Deckungssumme für Personenschäden 3.000.000 Für sonstige Schäden 2.000.000 Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied diese Mindestanforderungen erfüllen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Mindestanforderung an die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Architekten für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren. - Mind. 3 MA Wertungskriterien: Mind. 4 Mitarbeiter - 1 Pkt. Mind. 5 Mitarbeiter - 2 Pkt. Max. erreichbare Punktzahl: 2 Pkt. Berufliche Befähigung Führungskräfte Die berufliche Befähigung ist in der Eigenerklärung des Bewerbungsbogens darzustellen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung je Mitglied auszufüllen. Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge: Mindestanforderung an jede Referenz: Art der Maßnahme: Umbau und/oder Modernisierung (nach HOAI) im laufenden Betrieb Art der Nutzung: Gebäude im Gesundheitswesen Bauwerkskosten KG 300 + 400 mind. 5 Mio € Beauftragter Leistungsumfang: mind. LPH 2-8 Alter: Übergabe an Nutzer: nach 31.12.2020 Mindestanforderung an die Gesamtheit der Referenzen Mind. 1 Referenz öffentlicher Auftraggeber Mind. 2 Referenzen Stationssanierung Mind. 2 Referenz LPH 8 angeschlossen. Wertungskriterien: Umfang mind. 2 Stationen 1 Pkt. Mind. 5 Stationen 2 Pkt. Klinikträger: Kommunale oder Land 1 Pkt. Max. Punktzahl je Referenz 3 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Fachliche Qualifikation und Erfahrung/Personaleinsatzkonzept Personalorganisationsstruktur des Projektteams, projektbezogenes Personaleinsatzkonzept inkl. Aufgabenverteilung, fachliche Leistungsfähigkeit und aufgabenspezifische Kompetenz des Projektteams (Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, weitere wesentliche Projektmitarbeiter) anhand Ausbildung, Qualifikation, Erfahrung und persönlicher Referenzen mit vergleichbarer Aufgabenstellung und ähnlichem Umfang. Verfügbarkeit und Präsenz des Projektteams vor Ort (während Planung, Bauausführung und Projektabschluss) 20 % Projektorganisation zur Qualitätssicherung Darstellung der Arbeitsstruktur und Methodik zur Sicherstellung des Projekterfolgs zur Einhaltung der Kosten, Termine und Qualitäten:

Erläuterung der Methoden, Instrumente und Organisation von Kommunikation aller Projektbeteiligten (Bauherr, Nutzer, Fachplaner und sonstige Beteiligte (Bauherr, Nutzer, Fachplaner und sonstige Beteiligte, wie z.B. Stadt), Planung der Planung, Termin- und Kostensteuerung, Entscheidungs-, Änderungs-, Nachtrags- und Schnittstellenmanagement) sowie Berichtswesen, Abwicklung der Bauüberwachung, Baulogistik und Dokumentation 20 % Herangehensweise an das konkrete Projekt Darstellung erster Überlegungen zur Herangehensweise an die konkrete Projektabwicklung auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen. Insbesondere im Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen unter laufenden Betrieb 20 % Honorar Grundleistungen einschließlich Nebenkosten 30 % Honorarbewertung: Gesamthonorar netto (Grundleistung einschl. Nebenkosten). Das niedrigste Angebot (Preis des Bestbieters) erhält die maximale Punktzahl (5 Pkt.). Bei übersteigenden Angeboten erfolgt eine lineare Interpolation zwischen dem Preis des Bestbieters und dem 1,5-fachen des Preises. Dazwischenliegende Werte werden bis zur zweiten Nachkommastelle linear interpoliert. Alle Angebote die das 1,5 fache des Preises des Bestbieters übersteigen , erhalten 0 Punkte. Stundensätze 10 % Bewertung im folgenden Verhältnis: Auftragnehmer 30 %, Ingenieur 50 %, Technischer Mitarbeiter 10 %, Administrativer Mitarbeiter 10 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E14161846>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E14161846>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige und fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen sowohl im Teilnahmewettbewerb als auch in der Angebotsphase nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht bis zu dem im Nachforderungsschreiben genannten Termin der Vergabestelle vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrages bzw. zum Ausschluss des Angebotes aus dem Verfahren. Nachforderungen erfolgen ausschließlich über die Bieterkommunikation der e-Vergabe. Nachreichungen sind ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe einzureichen; die Zustellung per E-Mail ist nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Abgabe von Angeboten durch Bietergemeinschaften ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen will.

Finanzielle Vereinbarung: Rechnungseinreichung an eine bei der Zuschlagserteilung vorgegebene Rechnungsadresse unter Angabe der Vergabe-Nummer.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Baden-Württemberg.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 GWB verwiesen. Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3, Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit: 1.) der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des

Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 KT gerügt hat. 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden. 3.) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4.) mehr als 15 KT nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen ist.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Böblingen, Eigenbetrieb Gebäudemanagement, c/o Stabsstelle Technik/Bau/FM,

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Böblingen, Eigenbetrieb Gebäudemanagement, c/o Stabsstelle Technik/Bau/FM,

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011746

Postanschrift: Calwer Straße 68

Stadt: Böblingen

Postleitzahl: 71034

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bauabteilung@klinikverbund-suedwest.de

Telefon: +49 7031 98-12702

Internetadresse: <https://www.klinikverbund-suedwest.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 811469974
Abteilung: Referat 15
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Fax: +49 721 926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95911ff9-e711-4ccf-93f2-99f792031542 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 06:58:39 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 320875-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026